Der GT Fastback von Steve McQueen kommt nach Goodwood

Über Jahrzehnte hinweg galt er als verschollen: einer der beiden identischen 1968er Mustang GT Fastback, die im Kinoklassiker „Bullitt“ gefahren sind. Beim diesjährigen Goodwood Festival of Speed in England feiert diese Ikone – sie befindet sich in Privatbesitz – ihren großen Auftritt in Europa. Das Goodwood Festival of Speed findet von Donnerstag, 12. Juli, bis einschließlich Sonntag, 15. Juli, in West Sussex, England, statt.

Das Auto, das 1968 bei der legendären Verfolgungsjagd im „Bullitt“-Blockbuster zehn Minuten lang die Hauptrolle spielte und damit neue Standards für Verfolgungsszenen im Film setzte, wird im Rahmen des 1,9 Kilometer langen legendären Bergrennens in Goodwood neben dem neuen Ford Mustang Bullit-Editionsmodell zu sehen sein, das jetzt in Europa pünktlich zum 50. Geburtstag des weltbekannten Kinofilms bestellbar ist.

Der US-Amerikaner Sean Kiernan, Eigentümer eines der beiden Ford Mustang, die bei den Dreharbeiten zum Einsatz kamen, kontaktierte im vergangenen Jahr die Ford Motor Company. Kiernan hatte das Auto 2014 von seinem Vater geerbt. Daraufhin wurde das Original-Filmauto im Januar bei der North American International Auto Show (NAIAS) präsentiert. Kiernan wird seinen "Bullitt" selbstverständlich auch beim Europa-Debüt in Goodwood persönlich begleiten.

Ein weiterer, ganz besonderer Ford Mustang mit einer einzigartigen „Eagle Squadron“-Lackierung wurde vom Ford Performance-Team in Zusammenarbeit mit Vaughn Gittin Jr.'s RTR Vehicles kreiert. Mit diesem Fahrzeug soll den amerikanischen Piloten, die während des Zweiten Weltkriegs in der Royal Air Force dienten, in Goodwood Tribut gezollt werden. Der Stuntfahrer und Drift-Weltmeister Gittin Jr. wird das 700 PS starke Mustang-Unikat beim Bergrennen selbst steuern, bevor es in die USA zurückgebracht wird, um dort Spendenaktionen zu unterstützen. Gittin Jr. tritt in Goodwood außerdem mit seinem maßgeschneiderten Mustang RTR-Drift-Car beim Bergrennen an.

Erstmals beim Bergrennen in Goodwood dabei ist darüber hinaus das Ford Fiesta Rally Car. Im Cockpit: die M-Sport Ford Rallye Team-Fahrer Sébastien Ogier, fünffacher Gewinner der Rallye-WM, sowie Elfyn Evans, ehemaliger britischer Rallyemeister. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Sean Kiernan und sein „Bullit“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford

Ford Mustang Bullitt (1968).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford